

**EUROPLAN** 0ADH16 / 0ADH20 / 0ADH25

**Lutz**  
GERMANY

## Betriebsanleitung



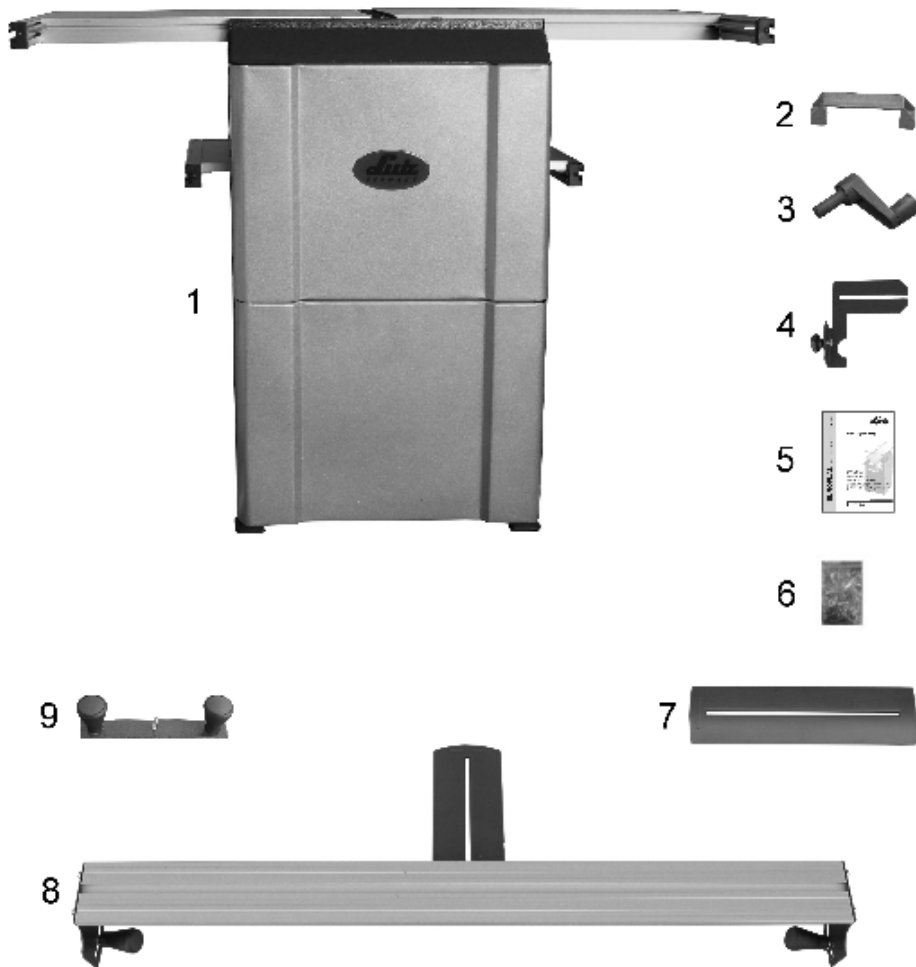
### **EUROPLAN** Kompakt-Hobelmaschine

Wir gratulieren, dass Sie sich für ein LUTZ Produkt entschieden haben und bedanken uns für das Vertrauen.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise durch. Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

DEUTSCH





## EUROPLAN

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Maschine	6	Montagebeutel
2	Handgriff für Schiebeholz	7	Brückenschutz
3	Kurbel	8	Hobelanschlag mit Brückenschutz
4	Vordere Brückenschutzhalterung	9	Hintere Brückenschutzhalterung
5	Bedienungsanleitung		



- **Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.**
- Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektromaschinen.
- Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Sachen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig auf.
- Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Gerätes nicht gestattet.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät ist ausschließlich zum Abricht- und Dickenhobeln von Holz geeignet.
- Jeder weitere darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet nicht der Hersteller, sondern allein der Benutzer.

## Sicherheitshinweise

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet, um Unfälle zu vermeiden.
- Benutzen Sie Elektrogeräte nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen und nasser oder feuchter Umgebung. Bei Nichtbeachten besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder unkonzentriert sind oder Ihre Reaktionsfähigkeit durch Genuss von Alkohol oder Medikamenten beeinträchtigt ist. Unaufmerksamkeit kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.
- Sorgen Sie für sicheren Stand und rutschfeste Schuhe.
- Verwenden Sie bei langen Haaren eine Kopfbedeckung.
- Lockere Kleidung, Schmuck und lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Beim Arbeiten mit stauberzeugenden Materialien Atemschutzmaske tragen.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden. Sie können dadurch die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.
- Verwenden Sie nur Geräte in einwandfreiem Zustand.
- Schalten Sie das Gerät grundsätzlich vor Materialkontakt ein.
- Entfernen Sie vor dem Einschalten Schlüssel und Einstellwerkzeuge.
- Überlasten Sie die Maschine nicht. Wenn die Drehzahl sinkt, Maschine entlasten oder ausschalten. Mit dem geeigneten Elektrowerkzeug arbeiten Sie sicherer und besser im angegebenen Leistungsbereich.
- Bewahren Sie Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Benutzen Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
- Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Teilen, z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke, um sich vor elektrischen Schlag zu schützen
- Kabel nur am Stecker aus der Steckdose ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Öl, herab fallende Hobelstücke, Hitze und scharfen Kanten. Beschädigte Kabel können einen elektrischen Schlag verursachen.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn Gerät und Netzkabel auf Beschädigungen.
- Achten Sie beim Einstecken des Netzsteckers darauf, dass der Betriebsschalter nicht arretiert ist.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene Verlängerungskabel.
- Bei der Verwendung einer Kabeltrommel Kabel ganz abwickeln um Kabelerwärmung zu vermeiden.
- Beim Arbeiten im Außenbereich muss die Steckdose mit Fehlerstrom – Schutzschalter ausgerüstet sein.
- Ziehen Sie den Stecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen oder Einstellungen vornehmen.
- Führen Sie das Kabel immer nach hinten vom Werkzeug weg.
- Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück immer fest auf die Maschinenfläche auf, um ein Verschieben des Werkstücks zu vermeiden.
- Verwenden Sie bei langen Werkstücken eine zusätzliche Auflage ( z. B. Tisch, Bock ) um ein Kippen der Maschine zu vermeiden. Lassen Sie keine anderen Personen das Werkstück halten.
- Stellen Sie das Gerät vor dem Gebrauch auf eine stabile und ebene Arbeitsfläche.
- Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen und ob keine Teile beschädigt sind.
- Beachten Sie die Motor- und Werkzeug- Drehrichtung.
- Tauschen Sie fehlerhafte und stumpfe Werkzeuge sofort aus.
- Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Werkzeug fern.
- Bearbeiten Sie immer nur ein Werkstück.
- Die Hobelbahn muss oben und unten frei von Hindernissen sein.
- Bearbeiten Sie kein Werkstück, in dem sich Fremdkörper befinden.
- Arbeiten Sie stets seitlich vom Werkzeug.
- Zum Beheben von Störungen oder Entfernen eingeklemmter Werkstücke Maschine immer ausschalten und den Netzstecker ziehen. Entfernen Sie erst danach das verkeilte Werkstück.
- Schützen Sie die Hobelmesser vor Schlag und Stoß.
- Vorsicht! Das Werkzeug wird beim Arbeiten sehr heiß. Fassen Sie es nicht an bevor es abgekühlt ist.
- Verwenden Sie nur Werkzeuge, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Verwenden Sie in geschlossenen Räumen eine geeignete Absauganlage.
- Tragen Sie während der Arbeit in jedem Fall einen Gehörschutz, festes Schuhwerk und Schutzbrille.
- Personen unter 18 Jahren dürfen nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders dieses Gerät bedienen. Personen unter 14 Jahren sind von dem Gerät fern zu halten.
- Es dürfen nur Werkzeuge verwendet werden, die der EN 847-1:2005 entsprechen.
- Beim Dickenhobel wird das Werkstück selbsttätig eingezogen. Das Werkstück nicht festhalten oder zurückziehen.



Information



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen

## Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können noch folgende Restrisiken auftreten:

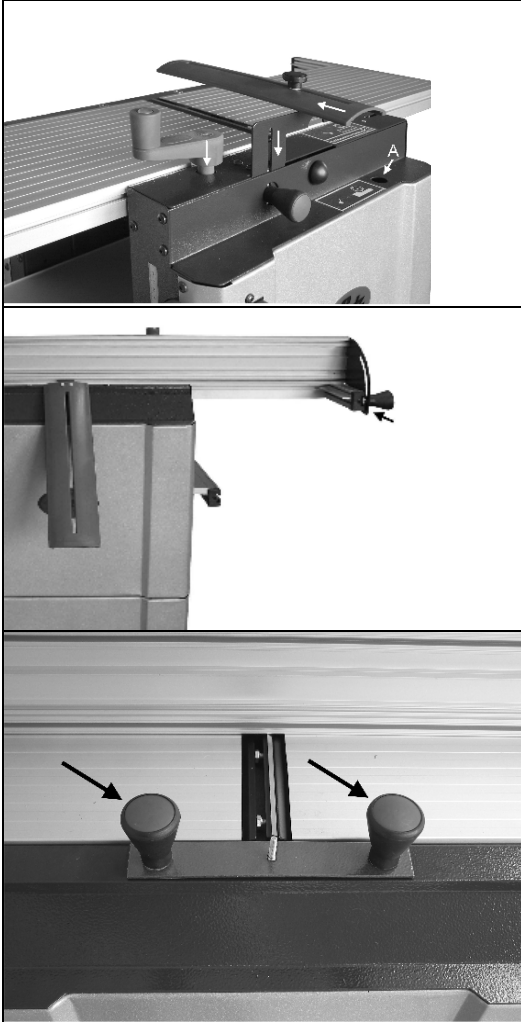
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch rotierende Werkzeug.
- Verletzungen durch die weg schleudernde Werkstücke bei unsachgemäßer Haltung oder Führung.
- Verletzungen durch Bruch und Herausschleudern des Werkzeuges.
- Verletzungen durch Berühren spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen oder defekten Bauteilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Emission gesundheitsschädlichen Holzstaubes beim Betrieb ohne Absaugung.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ und „Sicherheitshinweise“ sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

## Transport

Zum Transportieren der Maschine darf diese nicht am Tisch angehoben werden. Zum Verschieben der Maschine wird ein Werkstatt-Fahrwerk 0ZUB1095 von uns empfohlen.

## Montage

Legen Sie alle Teile auf einer ebenen Unterlage aus und kontrollieren Sie diese vor dem Zusammenbau auf Vollständigkeit oder eventuelle Transportschäden.



- Brückenschutzhalterung (4) und vorderen Brückenschutz (7) montieren.
- Kurbel (3) für Dickenhobel Einstellung einstecken. Bei nicht Verwendung der Kurbel (3) kann sie in der Bohrung (A) aufbewahrt werden.

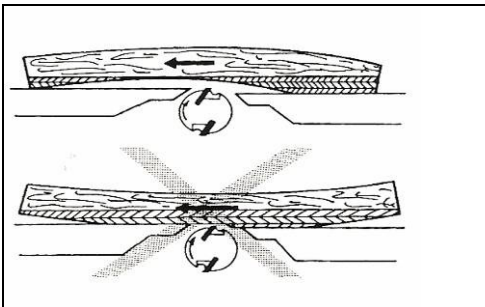
- Hobelanschlag (8) in die Aluschiene einschieben und mit beiden Ballengriffen befestigen.

- Brückenschutzhalterung (9) mit Ballengriffen an der Maschine befestigen.
- Hinteren Brückenschutz an der Brückenschutzhalterung montieren.
- Hinteren Brückenschutz mit Sterngriff beweglich montieren.

## Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden und gegen Verrutschen gesichert werden. Sorgen Sie für ausreichend Platz um die Maschine, um sie gefahrlos bedienen zu können.
- Die Sicherheitsvorschriften aufmerksam durchlesen und beachten.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Die Werkzeuge sind auf festen Sitz und einwandfreien Lauf zu überprüfen.
- Alle auf dem Hobeltisch befindlichen Teile und Werkstücke entfernen.
- Verlängerungskabel am Schalter anstecken.
- Zum Probelauf die Maschine kurz ein- und ausschalten (ca. 1 Sek.) um dabei festzustellen, ob die Drehrichtung mit der Pfeilrichtung auf dem Brückenschutz übereinstimmt.
- Bei bereits bearbeitetem Material auf Fremdkörper achten.
- Nur Verlängerungskabel verwenden die ein Querschnitt von 2,5mm<sup>2</sup> haben.

## Bedienung



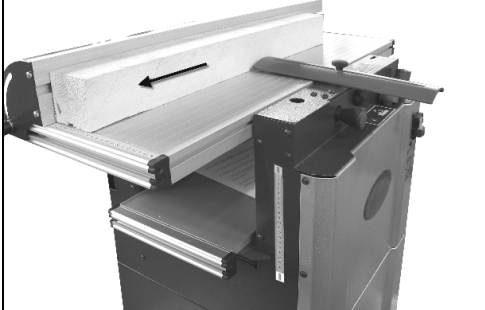
#### Abrichthobeln:

- Der Abrichtvorgang dient dem Ziel, eine ebene Bezugsfläche zu erhalten. Eine hohle Fläche muss nach und nach bearbeitet werden.



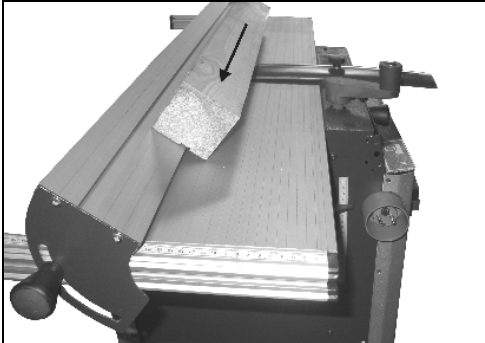
#### Sicherheitsschalter:

- Motor läuft nur wenn der Späneabsaugkasten ordnungsgemäß eingeführt, verriegelt und somit der Sicherheitsschalter aktiviert ist.
- Den Dickentisch ca. 2/3 nach unten drehen.
- Späneabsaugkasten einschieben.
- Winkel für Sicherheitsschalter einführen und ordnungsgemäß einrasten.
- Dickentisch soweit nach oben drehen bis der Späneabsaugkasten auf dem Dickentisch aufliegt.



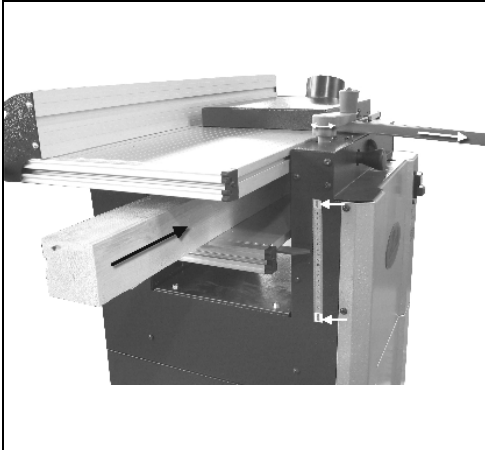
#### Abrichten von Werkstücken:

- Die Schutzvorrichtung muss so eingestellt werden, dass die Hobelwelle bis zum Werkstück abgedeckt ist.
- Motor einschalten.
- Werkstück flach auf die Abrichtplatte auflegen und gleichmäßig gegen die Hobelwelle vorschieben.
- Spanabnahme ca. 1mm.



#### Fasen mit dem Längsanschlag:

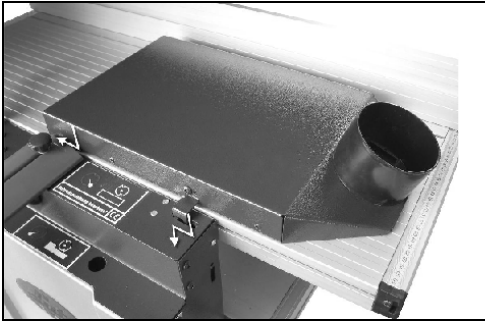
- Ballengriffe lösen und die gewünschten Winkelgrade einstellen.
- Winkelgrad des Längsanschlages nachprüfen und Ballengriffe festziehen.
- Brückenschutz bis an das Werkstück heranzuführen.
- Das Werkstück gegen den Anschlag drücken und durchschieben.



#### Dickenhobeln:

- Vorderen Brückenschutz nach hinten ziehen.
- Späneabsaugkasten an der Tischkante einhaken.
- Mit der Kurbel die gewünschte Höhe einstellen.
- Maschine einschalten.
- Das Werkstück auf den Dickentisch legen. Abgerichtete Seite nach unten.
- Bei Werkstücken die länger als 1m sind unbedingt Tischverlängerung oder Rollenböcke zu verwenden.
- Skala-Dickentisch einstellbar.

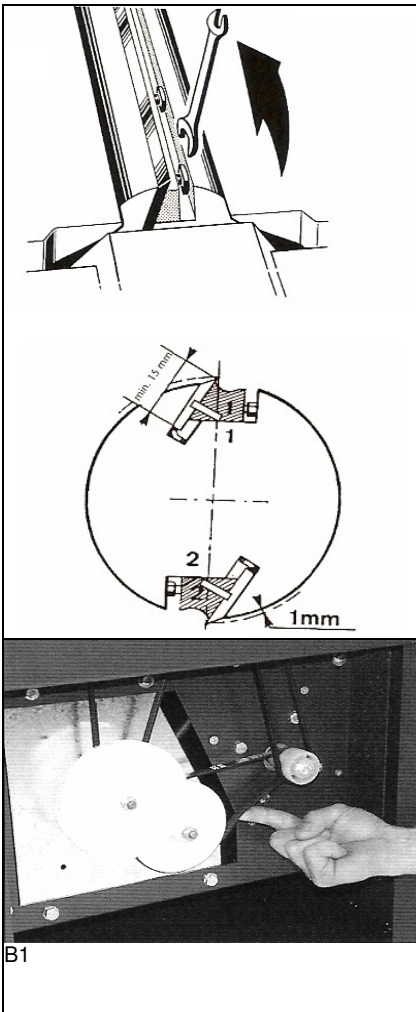
**Achtung!** Beim Werkstück entsteht am Anfang und am Ende ein Absatz, zuerst hobeln und danach ablängen. Maximale Zustellung ca. 1mm. Dadurch wird eine Überlastung der Einzugswalze vermieden.



#### Sicherheitsschalter:

- **Achtung!**  
Motor läuft nur wenn der Späneabsaugkasten ordnungsgemäß eingeführt, verriegelt und somit der Sicherheitsschalter aktiviert ist.

### Maschinen Einstellungen

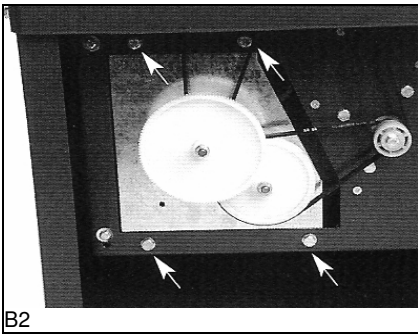


#### Auswechseln und einstellen des Hobelmessers:

- Netzstecker ziehen.
- Die Druckschrauben an der Klemmleiste der Hobelwelle durch Rechtsdrehen lösen.
- Hobelmesser entfernen.
- Hobelmesser nur bis zu einer Messerhöhe von min. 15mm nachschleifen. Hobelmesser immer paarweise austauschen.
- Vor dem Einbau der Hobelmesser Hobelwellennut und Klemmleiste säubern. Beim Einlegen der Hobelmesser darauf achten, dass sie bündig mit der Hobelwelle abschließen.
- Hobelmesser einlegen und mit den Druckschrauben der Klemmleiste so weit anziehen, so dass die Federkraft der Hebefedern die Hobelmesser noch nach oben drücken können
- Die exakte Einstellung der Hobelmesser zur Tischfläche mit Lineal kontrollieren (ca. 1mm).
- Hobelmesser endgültig mit großer Sorgfalt festklemmen.
- Druckschrauben der Klemmleiste von innen nach außen festziehen.
- Vor Inbetriebnahme die Hobelmessereinstellung nochmals überprüfen.

#### Riemenspannung:

- Nach den ersten fünf Betriebsstunden ist eine Riemenspannung notwendig.
- Netzstecker ziehen.
- Seitenverkleidung entfernen.
- Riemenspannung durch Eindrücken überprüfen (B1). Die Eindrücktiefe soll ca. 10mm betragen.
- Nach dem Lösen der vier Schrauben. Zahnradträgerplatte nach links drücken und Schrauben wieder festziehen (B2).



### Späneabsaugung

Wenn die Maschine in geschlossenen Räumen benutzt wird, muss sie an einer Späneabsauganlage angeschlossen werden.

- Erforderliche Luftmenge 440 m<sup>3</sup>/h
- Unterdruck an jedem Absaugstutzen 1500 Pa
- Empfohlene Luftgeschwindigkeit in der Absaugleistung 20 m/s
- Nennweite des Absaugstutzens 100 mm

Die Späneabsaugung LUTZ AIRFOX 0SPA750 wird empfohlen.

### Wartung und Pflege

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.
- Benutzen Sie zur Reinigung der Kunststoffteile einen feuchten Lappen. Keine Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder spitze Gegenstände verwenden.
- Oberfläche des Dickentisches und Abrichtplatte von Verschmutzungen mit einem geeigneten Wartungs- und Pflegespray befreien.
- Sollte die Bremszeit des Motors nicht innerhalb von 10 sek. liegen, sind die Verschleißteile der Motorbremse nur vom Hersteller auszutauschen.
- Befreien Sie die Belüftungsöffnungen und bewegliche Teile regelmäßig von festsitzendem Staub mit einer weichen Bürste oder Pinsel.
- Ölen Sie alle beweglichen Metallteile regelmäßig.
- Entfernen Sie hierzu die silbernen Seitenverkleidungsdeckel.

### Technische Daten

Modell:	0ADH16	0ADH20	0ADH25
Motorleistung:	230 V / 1,6 kW	230 V / 2,0 kW	400 V / 2,5 kW
Motordrehzahl:	2800 U/min	2800 U/min	2800 U/min
Drehzahl:	6100 U/min	6100 U/min	6100 U/min
Tischgröße:	1105 x 270 mm	1105 x 270 mm	1105 x 270 mm
Spanabnahme Abrichthobel:	1 mm	1 mm	1 mm
Spanabnahme Dickenhobel:	bis 2,5 mm	bis 2,5 mm	bis 2,5 mm
Hobelbreite:	260 mm	260 mm	260 mm
Durchlasshöhe:	185 mm	185 mm	185 mm
Gewicht:	75 kg	75 kg	75 kg

Geräuschemissionswerte im Leerlauf:	
A-Schall-Druckpegel L <sub>pA</sub>	87 dB(A)
A-Schall-Leistungspegel L <sub>WA</sub>	91 dB(A)
Geräuschemissionswerte bei Belastung:	
A-Schall-Druckpegel L <sub>pA</sub>	93 dB(A)
A-Schall-Leistungspegel L <sub>WA</sub>	101 dB(A)

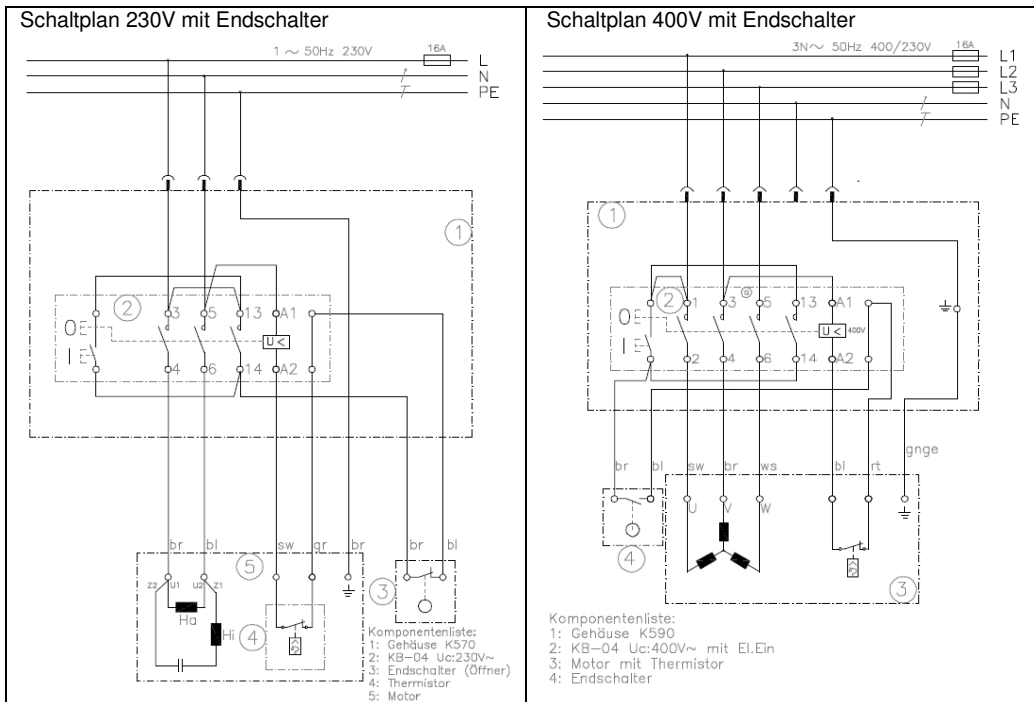
Das Geräusch dieser Maschine wurde gemessen nach ISO 7960:1995 (E) Anhang A, ISO 3744.

#### Hinweis:

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht verlässlich abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

### Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Elektrofachmann oder in unserer Kundendienstzentrale ausführen.



## Störungen und Abhilfe

Vor jeder Störungsbeseitigung:

- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.

### Motor läuft nicht:

Es kommt kein Strom an der Maschine an.

- Stromversorger und Zuleitung prüfen.
- Bei der Hobeleinheit Sitz des Absaugkastens prüfen.

Netzabsicherung (Zählerkasten) prüfen.

- Mindestabsicherung 16A träge.

### Motor bremst nicht:

Die Motorbremse ist verbraucht.

- Vom Fachmann eine neue Motorbremse einbauen lassen.

### Motor schaltet während der Arbeit ab:

Der Motorthermofühler ist defekt.

- Austausch nur durch Elektrofachmann durchführen lassen.

Der Motorschutz schaltet wegen Überlastung ab.

- Warten bis Motor abgekühlt ist, anschließend neuen Startversuch durchführen.

### Ursachen der Überlastung:

Zuleitung zu lang oder mit zu geringem Querschnitt.

- Vom Fachmann eine neue Leitung verlegen lassen (auch Verlängerungskabel entsprechend auslegen, 2,5mm<sup>2</sup>).
- Hobelmesser haben nicht die nötige Schärfe.

- Vom Fachmann schärfen lassen.

Bei 400V fehlt eine Phase.

- Zuleitung prüfen und nicht mehr einschalten.

### Brandspuren am Werkstück

Zuwenig Schneide

- Hobelmesser schärfen lassen.

## Gewährleistung

Auf dieses Gerät geben wir 24 Monate Gewährleistung. Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung, Überlastung oder auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen. Der Hersteller

haftet nicht für Folgeschäden. Schäden, die durch Hersteller- oder Materialfehler entstanden sind, werden durch Reparatur- oder Ersatzlieferung unentgeltlich behoben.  
Voraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und vollständig mit Kauf- und Gewährleistungsnachweis übergeben wird.  
Verwenden Sie im Gewährleistungsfall ausschließlich die Originalverpackung. So garantieren wir Ihnen eine reibungslose und schnelle Gewährleistungsabwicklung.

#### **Umweltschutz**

Das Gerät, Zubehör und Verpackung enthalten große Menge wertvoller Roh- und Kunststoffe, die einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden müssen.  
Dieser kleine Aufwand kommt unserer Umwelt zugute.

#### **Garantiekarte: Kompakt - Hobelmaschine EUROPLAN**

gekauft bei:

in (Ort, Straße):

Name des Käufers:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Datum, Unterschrift:

Fehlerbeschreibung:

Bitte senden Sie die Geräte „frei Haus“ ein. Unfreie Einsendungen können wir leider nicht annehmen!

#### **Kundendienstzentrale:**

**Lutz**

**Wagner Metalltechnik GmbH**

Gewerbepark 1

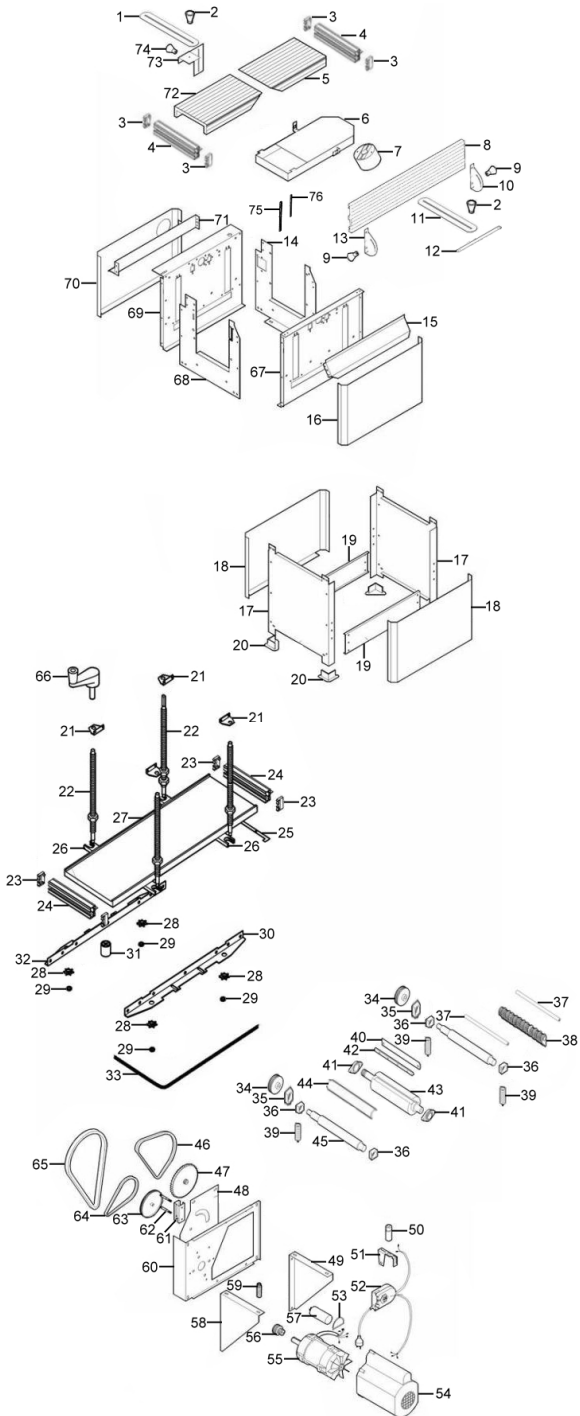
94157 Perlesreut – Prombach

Tel: +49 (0)8555-4070-50

Fax: +49 (0)8555-4070-60

E-Mail: [lutz@lutz-maschinen.de](mailto:lutz@lutz-maschinen.de)

[www.lutz-maschinen.de](http://www.lutz-maschinen.de)



- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 1 1KUN091        | 40 OSBL075        |
| 2 1BEF025        | 41 1KUG004        |
| 3 1KUN072        | 42 1ALU010B       |
| 4 1ALU002N       | 43 1DRT001A       |
| 5 1ALU017B       | 44 3ERP024        |
| 6 2ET1015        | 45 1DRT002A       |
| 7 1KUN051        | 46 1KLR007        |
| 8 1ALU007C       | 47 1KUN403        |
| 9 1KUN021A       | 48 3QTR020        |
| 10 3ERP031       | 49 3ERP023        |
| 11 1KUN091       | 50 1SCH001A       |
| 12 3ERP033       | 51 3ERP009        |
| 13 3ERP031       | 52 1SCH023 230V   |
| 14 3ERP029 230V  | 52 1SCH024 400V   |
| 14 3ERP029A 400V | 53 1KUN028        |
| 15 3ERP032       | 54 1KUN027        |
| 16 3JUM010       | 55 1MOT011A 2,0kW |
| 17 3ERP037       | 55 1MOT012 2,5kW  |
| 18 3JUM010       | 56 1KUN401 230V   |
| 19 3JUM002       | 56 1DRT006 400V   |
| 20 1KUN040       | 57 1KON020        |
| 21 3ERP008       | 58 3ERP023A       |
| 22 1DRT004       | 59 1FED002        |
| 23 1DRT005       | 60 3ERP007        |
| 24 1ALU002J      | 61 3ERP034        |
| 25 3ERP020       | 62 1DRT010        |
| 26 3ERP019       | 63 1KUN402        |
| 27 1ALU012       | 64 1KLR002        |
| 28 1KUN405       | 65 1KLR006        |
| 29 1BEF171A      | 66 1KUN162        |
| 30 3ERP035       | 67 3ERP041        |
| 31 1KUN002       | 68 3ERP030        |
| 32 3ERP035       | 69 3ERP026        |
| 33 1KET002       | 70 3ERP006 230V   |
| 34 1KUN404       | 70 3ERP006A 400V  |
| 35 3ERP052       | 71 3ERP002        |
| 36 1KUN011       | 72 1ALU017B       |
| 37 1DRT012A      | 73 3MAX027        |
| 38 1ZERPRÜCK     | 74 1BEF025C       |
| 39 1FED002       | 75 3ERP054        |
|                  | 76 1TYP102        |

## EG Konformitätserklärung

**Geräteart:** Kompakt - Hobelmaschine  
**Gerätetyp:** EUROPLAN 0ADH16 / 0ADH20 / 0ADH25  
**Seriennummer:** 011000019 bis 121200200



Hiermit wird erklärt, dass dieses Produkt mit den folgenden geltenden EG-Richtlinien und harmonisierten Normen konform ist.

EN 61029-1	2006/95 EG
EN 61029-2-3	89/336 EWG
	98/37 EG

Dokumentenbevollmächtigter: Ferdinand Wagner  
(Geschäftsführer)  
Gewerbepark 1  
94157 Perlesreut

Perlesreut

Ferdinand Wagner (Geschäftsführer)

**Lutz**  
**Wagner Metalltechnik GmbH**  
Gewerbepark 1  
94157 Perlesreut - Prombach  
Tel: +49 (0) 8555 – 4070 – 50  
Fax: +49 (0) 8555 – 4070 – 60

Stand 01.01.2010  
Änderungen vorbehalten



**LUTZ**  
**Wagner Metalltechnik GmbH**  
Gewerbepark 1  
94157 Perlesreut / Prombach  
Telefon: +49 (0)8555-40-70-50  
Fax: +49 (0)8555-40-70-60  
  
[www.lutz-maschinen.de](http://www.lutz-maschinen.de)